

Wasch- und Pflegeanleitung

für Lederhose Nr. 96-003 (Lederjeans „Buffalo“).

Dank der sprichwörtlichen Langlebigkeit von Leder kann ihre Freude an dieser Hose, die Sie bei Bedarf auch waschen können, wirklich von Dauer sein.

Damit diese Freude lange ungetrübt bleibt, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Verwenden Sie nur unsere spezielle Lederwaschlotion (Nr. 97-092). Niemals jedoch normales Fein-, Color- oder Vollwaschmittel. Diese enthalten Inhaltsstoffe, die das Leder zu stark entfetten würden. Lederwaschmittel haben neben dem Reinigungseffekt auch eine nachfettende Wirkung.

Mit der Lederwaschlotion waschen Sie die Hose kalt mit dem Wollwaschprogramm Ihrer Waschmaschine. Ist Ihre Waschmaschine nicht mit einem solchen Programm ausgerüstet, waschen Sie die Hose lieber mit der Hand. Nicht schleudern!! Grobe Verschmutzungen können mit Hilfe einer Nagelbürste bearbeitet werden.

Zum Trocknen die gewaschene, tropfnasse Hose unbedingt langsam und in ausreichendem Abstand von Wärmequellen (Heizung oder direkte Sonne) an den Beinenden (nicht am Hosenbund) aufhängen und trocknen lassen.

Lederhosen, die unter zu großer Wärmeeinwirkung getrocknet werden, laufen so stark ein, daß sie auch durch kräftiges Recken nicht mehr auf die ursprüngliche Größe gebracht werden können!

Entweder noch leicht feucht anziehen, oder während des Trocknens immer wieder mal sanft mit den Händen durchwalken. So wird die zunächst noch etwas steife Hose wieder ganz weich.

Sollten Sie das walken einmal vergessen haben, einfach die Hose, z. B. mit einer Blumenspritze, wieder leicht befeuchten.

Bei Nubukleder ist zu beachten, daß der velourartige Effekt nach dem Waschen erheblich abnimmt. Ein kräftiges Aufbürsten verleiht der getrockneten Hose wieder ein samtartiges Aussehen. In manchen Fällen, meist nach mehrmaligem Waschen, kann es erforderlich sein, die Lederhose mit geeigneten Pflegemitteln (z. B. Ledersprays, kein Lederfett) zu behandeln, damit es beim Walken nicht brüchig wird.

Kürzen der Hose: Die mit langen Beinen gefertigten Hosen können problemlos selbst auf die richtige Länge gekürzt werden. Sie benötigen dafür lediglich etwas Alleskleber. Die Hosenbeine immer ca. 6–8 cm länger als die benötigte Endlänge lassen. Was über diese Zugabe hinaus geht, kann abgeschnitten werden. Der Überstand wird dann nach innen umgeschlagen und mit Alleskleber punktweise fixiert.

Diese Methode hat mehrere Vorteile:

Keine außen sichtbare Spuren (wie z.B. Nähstichlöcher vom Umnähen), durch das Eintragen verkürzte Hosenbeine können durch Lösen und Angleichen des Umschlags wieder ausgeglichen und dann genauso neu fixiert werden.

**Dunkle Hosen färben vor dem ersten Waschen noch etwas ab!
Bitte meiden Sie helle Polster und Kleidungsstücke.**